

539426-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' provvista ta' persunal inkluz impjegati temporanji –
Rahmenvereinbarung Arbeitnehmerüberlassung in der Agilen Organisation
OJ S 148/2026 04/08/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Toll Collect GmbH

Email: vergabestelle@toll-collect.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Rahmenvereinbarung Arbeitnehmerüberlassung in der Agilen Organisation

Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gem. § 21 Abs. 4 VgV mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern je Fachlos zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der Agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. Die Rahmenvereinbarung dient der kurzfristigen und flexiblen Abdeckung von Kapazitäts- und Kompetenzbedarfen sowie der Sicherstellung der kontinuierlichen Umsetzung von Vorhaben in der agilen Organisation. Die verfahrensgegenständlichen Leistungen beinhalten explizit nicht: Reine Management Beratungsleistungen, Rechts- oder Wirtschaftsberatungsleistungen sowie kaufmännische Rollen außerhalb der agilen Ablauforganisation der Toll Collect.

Identifikatur tal-proċedura: bca0164f-636a-4653-890c-434d9c2330c6

Avviż preċedenti: 288678-2026

Identifikatur intern: 08-VST-E-2026

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Der Auftraggeber wird 9 Bewerber mit positiver Eignungsprognose je Los für das weitere Verfahren auswählen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von 6 zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben. Bewerberreduzierung Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die geplante Anzahl Bewerber die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die

die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber jeweils die ausgewählten und in der unten dargestellten Tabelle aufgeführten Eignungskriterien als Reduzierungskriterien bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktsomme werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollte die Bewertung des 10.-platzierten zu dem 9.-platzierten Bewerber einen unerheblichen Abstand aufweisen, behält sich der Auftraggeber vor, den 10.-platzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch weiter auf diejenigen 7 Bewerber zu reduzieren, die am besten geeignet sind, wenn ein erheblicher Punktabstand zwischen dem 8.-platzierten Bewerber zu den ersten 7 Bewerbern nach der Bewertungsmatrix besteht. Bei einem Gleichstand zwischen zwei Bewerbern werden beide Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bewertungsschlüssel für Reduzierung Zur Bewertung und Gewichtung der Eignungskriterien wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, mittels derer auf Basis der eingereichten Erklärungen/Nachweise/Angaben die Leistungsfähigkeit der Bewerber bewertet wird. Hierbei kann ein Bewerber maximal 1000 Punkte erreichen, die sich auf die einzelnen Kriterien verteilen. Der Bewertungsschlüssel - die maximale Bepunktung der einzelnen Angaben zu den für die Bewerberreduzierung relevanten Kriterien - ist in der Bewertungsmatrix aufgeführt. Weitere Details siehe Bewerbungsaufforderung!

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79620000 Servizi ta' provvista ta' persunal inkluż impjegati temporanji

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Linkstr. 4

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 80 000 000,00 EUR

Valur massimu tal-ftehim qafas: 96 000 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0FMGPY# Pro Los wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern geschlossen. Jede dieser Rahmenvereinbarungen hat eine Höchstzahl von 6 Teilnehmern. Für die Rahmenvereinbarungen gelten folgende geschätzte Höchstwerte in diesem Verfahren ohne MwSt.: - Los 1: 26.000.000,- EUR - Los 2: 24.000.000,- EUR - Los 3: 46.000.000,- EUR Ein Anspruch des Auftragnehmers auf den Abruf von Leistungen und Ausschöpfung dieses geschätzten Gesamthöchstvolumens besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung/Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt

der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 3

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 3

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Partecipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Frodi: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Il-korruzzjoni: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Insolvenza: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Assijiet amministrati minn likwidatur: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Imġiba professjonali serjament ħażina: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Kunflitt ta' interess min'habba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Involvement dirett jew indirett fit-tnejjja ta' din il-proċedura ta' akkwist: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Los 1: Strategie, Architektur und Serviceorientierte IT Fachrollen

Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der Agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. In diesem Fachlos 1 werden solche Rollen ausgeschrieben, die gemeinsam die strategische, architektonische, sicherheitsrelevante und serviceorientierte Ausrichtung der IT unterstützen. Sie bilden eine funktionale Einheit, die für Planung, Steuerung, Weiterentwicklung und sicheren Betrieb der IT-Landschaft verantwortlich ist. Im Rahmen dieses Fachloses sind qualifizierte Mitarbeiter in den folgenden Rollen zu überlassen: - Agile Coach / Agile Consultant - Portfoliomanager - Solution Manager - Intellectual Property Manager / Patentingenieur/in - Enterprise Architect - IT-Security Engineer - Service Management Engineer

Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79620000 Servizi ta' provvista ta' persunal inkluż impjegati temporanji

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Linkstr. 4
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10785
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 4 Snin

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 22 000 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni dwar avvizi preċedenti:

Identifikatur tal-avviż preċedenti: 288678-2026

Informazzjoni addizzjonali: Hinweis des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und

Unterauftragnehmern: Aufgrund der gesetzlichen Besonderheiten des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, insbesondere §1 Abs.1 S.3 AÜG ist die Teilnahme an dieser Ausschreibung unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern und die Nutzung der Eignungsleihe i.S.d. §47 VgV nicht zulässig. Daher sind die Passagen in den Teilnahmeunterlagen, die sich auf die Unterauftragsvergabe oder Eignungsleihe beziehen nicht anzuwenden. Voraussetzung bzgl. einer Bietergemeinschaft ist es, dass die Bietergemeinschaft selbst - und nicht nur deren Mitglieder - über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügt. Hintergrund: Für eine zulässige Arbeitnehmerüberlassung muss der Verleiher über eine gültige Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 AÜG verfügen. Dementsprechend sind als spätere Auftragnehmer nur solche Bieter geeignet, die u. a. über eine gültige Erlaubnis im Sinne des § 1 AÜG verfügen. Da Bietergemeinschaften in der Regel keine eigenen Arbeitnehmer innehaben, sondern auf die Arbeitnehmer ihrer einzelnen Mitglieder zurückgreifen, verfügen sie selbst auch nicht über die Erlaubnis nach § 1 AÜG, sondern meistens nur deren Mitglieder. Eine Überlassung von Leiharbeitnehmern eines Mitglieds der Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft (als Auftragnehmer und Verleiher) würde zu einem arbeitsrechtlich unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih von Arbeitnehmern führen. Nach § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG ist die Überlassung und das Tätigwerdenlassen von Arbeitnehmern als Leiharbeitnehmer nur zulässig, soweit zwischen dem Verleiher und dem Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis besteht. Um die Begründung eines unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih im Sinne des § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG zu verhindern, sind nur solche Bietergemeinschaften zugelassen, die selbst Arbeitgeber im Sinne des § 1 AÜG sind und über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügen. - Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-

weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.2.1. Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Überlassung von Arbeitnehmern Gefordert ist eine gültige Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Mindestanforderung: Aktuelle Kopie der Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Hinweis des Auftraggebers: Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.2.2. Handelsregisterauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.3.1. Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.3.2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 6 Monate.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 1 und 2 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 2 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 8 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 4 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 3 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als

Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 3 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 12 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 9 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.1. Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bewerbungsgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Keine Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 1 und 2 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3

Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 1.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.125 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 720,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 3 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des

Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen.

4.4.2.1. Referenzen

Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld

Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet.

a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate

b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen.

c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen.

d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden

Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 2.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.875 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet.

Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher

Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 720,00

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.3. Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird. Hinweis des Auftraggebers: Im Falle einer Bietergemeinschaft haben sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft das Zertifikat in Kopie vorzulegen um die vorgenannte Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung zu erlangen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.4. Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; Mindestanforderung: Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.5. Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.6. Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 6

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 9

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Angebotspreis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Qualität

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 15/10/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ist eine Bedingung für die Ausführung des Auftrages. Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind hierzu zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 6

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei:

134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Toll Collect GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Toll Collect GmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Los 2: IT Operations, Data & Quality Engineering Rollen

Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird

insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. In diesem Fachlos 2 werden solche Rollen ausgeschrieben, die gemeinsam eine funktionale Einheit in den Bereichen IT-Entwicklung /-Betrieb, Datenmanagement, Qualitätssicherung und technische Systemunterstützung bilden. Diese Rollen tragen dazu bei, dass IT-Systeme zuverlässig, sicher, dokumentiert, getestet und kontinuierlich verbessert betrieben werden. Sie sind in denselben Betriebs-, Release-, Daten und Testprozessen organisatorisch verankert und erfordern eng abgestimmte Arbeitsabläufe. Im Rahmen dieses Fachloses sind qualifizierte Mitarbeiter in den folgenden Rollen zu überlassen: - Betriebsdaten-Releasemanager - Data Analyst - Data Scientist - Geodaten-Modellierer - Hard-/Software Engineer - IT Security Operations Manager / Operation Engineer - Operation Engineer - Service Management Operator - Technische Dokumentation - Test Engineer - Testanalyst - Tester - Testmanager
Identifikatur intern: 2

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79620000 Servizzi ta' provvista ta' persunal inkluż impjegati temporanji

5.1.2. **Post tal-prestazzjoni**

Indirizz postali: Linkstr. 4

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. **Tul ta' żmien stmat**

Tul ta' żmien: 4 Snin

5.1.5. **Valur**

Valur stmat mingħajr VAT: 20 000 000,00 EUR

5.1.6. **Informazzjoni ġenerali**

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni dwar avvizi preċedenti:

Identifikatur tal-avviż preċedenti: 288678-2026

Informazzjoni addizzjonali: Hinweis des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und

Unterauftragnehmern: Aufgrund der gesetzlichen Besonderheiten des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, insbesondere §1 Abs.1 S.3 AÜG ist die Teilnahme an dieser Ausschreibung unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern und die Nutzung der

Eignungsleihe i.S.d. §47 VgV nicht zulässig. Daher sind die Passagen in den Teilnahmeunterlagen, die sich auf die Unterauftragsvergabe oder Eignungsleihe beziehen nicht anzuwenden. Voraussetzung bzgl. einer Bietergemeinschaft ist es, dass die Bietergemeinschaft selbst - und nicht nur deren Mitglieder - über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügt. Hintergrund: Für eine zulässige Arbeitnehmerüberlassung muss der Verleiher über eine gültige Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 AÜG verfügen. Dementsprechend sind als spätere Auftragnehmer nur solche Bieter geeignet, die u. a. über eine gültige Erlaubnis im Sinne des § 1 AÜG verfügen. Da Bietergemeinschaften in der Regel keine eigenen Arbeitnehmer innehaben, sondern auf die Arbeitnehmer ihrer einzelnen Mitglieder zurückgreifen, verfügen sie selbst auch nicht über die Erlaubnis nach § 1 AÜG, sondern meistens nur deren Mitglieder. Eine Überlassung von Leiharbeitnehmern eines Mitglieds der Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft (als Auftragnehmer und Verleiher) würde zu einem arbeitsrechtlich unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih von Arbeitnehmern führen. Nach § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG ist die Überlassung und das Tätigwerdenlassen von Arbeitnehmern als Leiharbeitnehmer nur zulässig, soweit zwischen dem Verleiher und dem Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis besteht. Um die Begründung eines unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih im Sinne des § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG zu verhindern, sind nur solche Bietergemeinschaften zugelassen, die selbst Arbeitgeber im Sinne des § 1 AÜG sind und über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügen. - Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich

über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.2.1. Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Überlassung von Arbeitnehmern Gefordert ist eine gültige Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Mindestanforderung: Aktuelle Kopie der Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Hinweis des Auftraggebers: Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.2.2. Handelsregisterauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.3.1. Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.3.2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 6 Monate.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 1 und 2 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 2 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 8 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 4 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 3 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 3 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 12 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 9 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.1. Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bergwerkgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und

Unternehmensvision. Mindestanforderung: Keine Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 1 und 2 4.4.2. Unternehmensreferenzen

Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. Für die Erbringung

von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden
 Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 1.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.125 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 720,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 3 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b)

Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 2.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.875 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 720,00

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.3. Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird. Hinweis des Auftraggebers: Im Falle einer Bietergemeinschaft haben sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft das Zertifikat in Kopie vorzulegen um die vorgenannte Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung zu erlangen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.4. Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; Mindestanforderung: Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.5. Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.6. Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 6

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 9

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Angebotspreis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Qualität

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 15/10/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ist eine Bedingung für die Ausführung des Auftrages. Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind hierzu zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' partecipanti: 6

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in

seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organizzazzjoni li tipprovdli informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Toll Collect GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Toll Collect GmbH

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Los 3: IT Architektur, Produkt und Service Management Rollen

Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. In diesem Fachlos 3 werden solche Rollen ausgeschrieben, die gemeinsam eine funktionale Einheit im Rahmen der IT Architektur, Produktentwicklung und Serviceverantwortung bilden. Die Rollen arbeiten in denselben agilen Wertströmen, Architekturen und Delivery Strukturen zusammen und sind gemeinsam für die konzeptionelle, technische und organisatorische Umsetzung von IT Lösungen und Services verantwortlich. Im Rahmen dieses Fachloses sind qualifizierte Mitarbeiter in den folgenden Rollen zu überlassen: - IT- Business Engineer - Product Owner - Scrum Master - Service Owner - Solution Architect - System Architect

Identifikatur intern: 3

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79620000 Servizi ta' provvista ta' persunal inkluż impjegati temporanji

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Linkstr. 4

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 4 Snin

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 38 000 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni dwar avvizi preċedenti:

Identifikatur tal-avviż preċedenti: 288678-2026

Informazzjoni addizzjonali: Hinweis des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und

Unterauftragnehmern: Aufgrund der gesetzlichen Besonderheiten des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, insbesondere §1 Abs.1 S.3 AÜG ist die Teilnahme an dieser Ausschreibung unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern und die Nutzung der Eignungsleihe i.S.d. §47 VgV nicht zulässig. Daher sind die Passagen in den Teilnahmeunterlagen, die sich auf die Unterauftragsvergabe oder Eignungsleihe beziehen nicht anzuwenden. Voraussetzung bzgl. einer Bietergemeinschaft ist es, dass die Bietergemeinschaft selbst - und nicht nur deren Mitglieder - über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügt. Hintergrund: Für eine zulässige Arbeitnehmerüberlassung muss der Verleiher über eine gültige Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 AÜG verfügen. Dementsprechend sind als spätere Auftragnehmer nur solche Bieter geeignet, die u. a. über eine gültige Erlaubnis im Sinne des § 1 AÜG verfügen. Da Bietergemeinschaften in der Regel keine eigenen Arbeitnehmer innehaben, sondern auf die Arbeitnehmer ihrer einzelnen Mitglieder zurückgreifen, verfügen sie selbst auch nicht über die Erlaubnis nach § 1 AÜG, sondern meistens nur deren Mitglieder. Eine Überlassung von Leiharbeitnehmern eines Mitglieds der Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft (als Auftragnehmer und Verleiher) würde zu einem arbeitsrechtlich unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih von Arbeitnehmern führen. Nach § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG ist die Überlassung und das Tätigwerdenlassen von Arbeitnehmern als Leiharbeitnehmer nur zulässig, soweit zwischen dem Verleiher und dem Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis besteht. Um die Begründung eines unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih im Sinne des § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG zu verhindern, sind nur solche Bietergemeinschaften zugelassen, die selbst Arbeitgeber im Sinne des § 1 AÜG sind und über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügen. - Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren

mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.2.1. Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Überlassung von Arbeitnehmern Gefordert ist eine gültige Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Mindestanforderung: Aktuelle Kopie der Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Hinweis des Auftraggebers: Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.2.2. Handelsregisterauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der

Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.3.1. Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.3.2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 6 Monate.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 1 und 2 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 2 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 8 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 4 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 3 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die

Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 3 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 12 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 9 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.1. Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bergwerkgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Keine Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 1 und 2 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerkgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet,

auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 1.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.125 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 720,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Los 3 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende

Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen.

4.4.2.1. Referenzen

Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet.

a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate

b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzbeauftragte ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzbeauftragten, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzbeauftragte ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzbeauftragte ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen.

c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen.

d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden

Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 2.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.875 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet.

Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzbeauftragten, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem

der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 720,00

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.3. Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird. Hinweis des Auftraggebers: Im Falle einer Bietergemeinschaft haben sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft das Zertifikat in Kopie vorzulegen um die vorgenannte Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung zu erlangen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 140,00

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.4. Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; Mindestanforderung: Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.5. Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4.4.6. Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 6

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 9

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Angebotspreis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Qualität

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-

Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den

Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 15/10/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin

tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

(AÜG) ist eine Bedingung für die Ausführung des Auftrages. Der Bewerber hat die

vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung

aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind hierzu

zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern

gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 6

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Toll Collect GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partiċipazzjoni: Toll Collect GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Toll Collect GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: HRB 83923

Inderizz postali: Linkstr. 4

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabemanagement

Email: vergabestelle@toll-collect.de

Telefown: +49 3074077-0

Profil tax-xerrej: <https://www.toll-collect.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes

Numru tar-reġistrazzjoni: 991-1234512345-06

Inderizz postali: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +49 2289499-0

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 73c8fbfe-5de1-409b-9a20-a914f712c15d - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 31/07/2026 19:07:15 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 539426-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 148/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 04/08/2026